

Wildkirchli

Termin	Sonntag, 25. Juni 2023
Wanderleitung	Rebecca Nobel, Kuratorin Archäologie, Kulturmuseum St.Gallen Dr. Martina Pacher, Kuratorin Archäozoologie, Naturmuseum St.Gallen
Anforderung	leicht
Anmeldeschluss	20. Juni 2023
Auskunft	Rebecca Nobel
Details	Emil Bächler führte von 1903 bis 1908 in den drei Höhlen des Wildkirchlis Ausgrabungen durch, nachdem schon früher Knochen und Zähne des Höhlenbären gefunden worden waren. Er entdeckte Werkzeuge, welche erstmals die Anwesenheit des Neandertalers im Gebirge bewiesen.
Treffpunkt	10 Uhr Talstation Wasserauen der Luftseilbahn Ebenalp, Gemeinsame Fahrt hoch zur Ebenalp, kurze Wanderung zum Wildkirchli (ca. 20 Min.) Wissenschaftliche Erläuterungen durch die Wanderleitung.
Ende	ca. 13 Uhr. Rückkehr auf eigene Faust.
Anmeldung	info@kulturmuseumsg.ch
Anzahl Teilnehmer	mind. 6, max. 20 Personen
Kosten	30 Franken, zahlbar vor Ort in bar oder per twint. Die Reisekosten (inkl. Seilbahn) müssen selbst übernommen werden.

Wildenmannlisloch

Termin	Samstag, 1. Juli 2023
Wanderleitung	Rebecca Nobel, Kuratorin Archäologie, Kulturmuseum St.Gallen Dr. Martina Pacher, Kuratorin Archäozoologie, Naturmuseum St.Gallen Fabio Wegmüller, Kantonsarchäologie St.Gallen
Anforderung	leicht
Anmeldeschluss	27. Juni 2023
Auskunft	Rebecca Nobel
Details	Bei Ausgrabungen von Emil Bächler wurden im Wildenmannlisloch ca. 30, rund 35'000 Jahre alte Steingeräte, sowie Knochen von Höhlenbären und Höhlenlöwen entdeckt. Die Artefakte belegen die Anwesenheit von Menschen während einer warmen Klimaphase vor der letzten Eiszeit. Auf der Jagd nach Steinbock, Gämse und Murmeltier stiessen diese Jägerinnen und Sammler in die Alpen vor.
Treffpunkt	Talstation Sellamatt-Bahn in Alt St. Johann um 10 Uhr, gemeinsame Fahrt zur Alp Sellamatt hoch, Wanderung (ca. 1.5 h) zum Wildenmannlisloch, Wissenschaftliche Erläuterungen durch die Wanderleitung.
Ende	ca. 13.30 h, Rückkehr auf eigene Faust mit der Selun-Seilbahn nach Starkenbach (12 min) oder zurück zur Alp Sellamatt.
Anmeldung	info@kulturmuseumsg.ch
Anzahl Teilnehmer	mind. 6, max. 20 Personen
Kosten	30 Franken, zahlbar vor Ort in bar oder per twint. Die Reisekosten (inkl. Seilbahn) müssen selbst übernommen werden. Bei genügend Anmeldungen wird ein Gruppenticket für die Bergfahrt organisiert.

Drachenloch

Termin	Samstag, 19. August 2023
Wanderleitung	Peter Fux, Direktor, Kulturmuseum St.Gallen Matthias Meier, Direktor, Naturmuseum St.Gallen
Anforderung	schwer (T3+), gute Wanderausrüstung, sehr stabile Bergschuhe, gute Trittsicherheit, da an einigen Stellen rutschiges Gelände
Anmeldeschluss	15. August 2023
Auskunft	Peter Fux
Details	Eine der höchstgelegenen prähistorischen Fundstätten Europas, das Drachenloch, ist Ziel dieser anspruchsvollen Wanderung. Der Aufstieg erfolgt über einen sehr steilen Bergweg, der durch Buchen- und Tannenwald zur Schafalp Gelbberg führt. Auf einer Grashalde und einem schmalen Band, das etwas Konzentration erfordert, wird das Drachenloch erreicht. Peter Fux und Matthias Meier, die beiden Direktoren des Kultur- und des Naturmuseums, geben unterwegs Einblicke in die neusten wissenschaftlichen Forschungen zur Geologie, Klimageschichte und Archäologie.
Anreise	Vättis-Gelbberg-Drachenloch (2427 m) Aufstieg 4 h 30 Min. Abstieg 3 h 30 Min. mit ÖV: ab St.Gallen: 6.05 h, Vättis an: 8.17 h
Treffpunkt	um 8.20 h: Busstation Vättis
Anmeldung	info@kulturmuseumsg.ch
Anzahl Teilnehmer	mind. 6, max. 15 Personen
Kosten	30 Franken. Zahlbar vor Ort in bar oder per twint. Für Reisekosten und Proviant muss selbst gesorgt werden.

Kulturmuseum St. Gallen
Museumstrasse 50
CH-9000 St.Gallen
+41 (0)71 242 06 42
info@kulturmuseumsg.ch

